

Datum: 26.01.2023
Telefon: 0 233-39737
Telefax: 0 233-989 39737

Mobilitätsreferat

MOR-GB2.213

@muenchen.de

Umsprengelung von der GS Baierbrunner Straße und GS Boschetsrieder Straße zur GS Aidenbachstraße

An das Referat für Bildung und Sport, RBS A-4, (per E-mail)

Bezugnehmend auf Ihre Zuleitung vom 01.12.2022 nimmt das Mobilitätsreferat im Hinblick auf die Schulwegsicherheit in oben genannter Thematik wie folgt Stellung:

Wir haben die Sprengelbildung für die Grundschule Aidenbachstraße und die damit verbundenen Änderungen des Schulweges in Zusammenarbeit mit der Polizei München überprüft. Hierzu wurde die Örtlichkeit durch das Mobilitätsreferat in Augenschein genommen.

Zugrunde gelegt werden die zu Fuß zurückgelegten Schulwege.

Umsprengelung von der GS Baierbrunner Straße

Der von der Umsprengelung betroffene Bereich umfasst das Gebiet südlich der Gmunderstraße und Malmedystraße, westlich Tölzer bzw. Baierbrunner Straße, nördlich der Ruppert-Mayer-Straße, der Siemensallee (inkl. Siemenspark), sowie östlich der Garatshausener bzw. Aidenbachstraße.

Innerhalb des neuen Schulsprengel gibt es einige größere Straßen mit ganzjährig erhöhtem Verkehrsaufkommen:

- Baierbrunner Straße
- Hofmannstraße
- Kistlerhofstraße
- Siemensallee

Die Querung dieser Straßen kann an gesicherten Übergängen erfolgen. Die Siemensallee kann am signalisierten Knoten Aidenbachstraße sicher gequert werden. Die Kistlerhofstraße kann ebenfalls am signalisierten Knoten mit der Aidenbachstraße überquert werden. Eine gesicherte Querung der Hofmannstraße kann an den signalisierten Knoten mit der Gmunder- oder der Boschetsrieder Straße erfolgen. Für die Überquerung der Baierbrunner Straße steht an der Einmündung zur Ruppert-Mayer-Straße eine signalisierte Quermöglichkeit zur Verfügung. Zusätzlich gibt es einen Fußgängerüberweg auf Höhe der Gmunder Straße.

Alle weiteren Straßen, welche auf dem Schulweg zu queren sind, liegen in Wohngebieten. Die Geschwindigkeit ist dort auf Tempo-30 beschränkt. Es handelt sich hierbei um Anwohnerstraßen mit geringem Verkehrsaufkommen. Schleich- bzw. Umgehungsverkehr ist hier nicht zu erwarten. Die Querungen abseits der Hauptverkehrsstraßen sind daher auch einem Grundschulkind bei entsprechender Sorgfalt und Aufmerksamkeit zuzumuten.

Umsprengelung von der GS Boschetsrieder Straße

Der von der Umsprengelung betroffene Bereich umfasst das Gebiet südlich des Hasenthalweges und der Brudermühlstraße, westlich Plinganserstraße bzw. der Gleisanlagen (im Bereich südlich der Steinerstraße), nördlich der Gmunder Straße und Geltinger Straße, sowie östlich der Passauer Straße und Aidenbachstraße.

Innerhalb des neuen Schulsprengel gibt es einige größere Straßen mit ganztägig erhöhtem Verkehrsaufkommen:

- Boschetsrieder Straße
- Hofmannstraße
- Passauer Straße
- Zielstattstraße

Die Querung dieser Straßen kann an gesicherten Übergängen erfolgen. Die Boschetsrieder Straße kann an den signalisierten Knoten mit der Baierbrunner Straße, der Hofmann-/ Passauer Straße und mit der Aidenbachstraße sicher gequert werden. Die Hofmannstraße kann am signalisierten Knoten mit der Gmunder Straße, sowie mit der Boschetsrieder Straße überquert werden. Eine gesicherte Querung der Passauer Straße kann an den signalisierten Übergängen an der Zielstattstraße und Boschetsrieder Straße erfolgen. Für die Überquerung der Zielstattstraße steht an der Einmündung zur Passauer Straße eine signalisierte Quermöglichkeit zur Verfügung.

Alle weiteren Straßen, welche auf dem Schulweg zu queren sind, liegen in Wohngebieten. Die Geschwindigkeit ist dort auf Tempo-30 beschränkt. Es handelt sich hierbei um Anwohnerstraßen mit geringem Verkehrsaufkommen. Schleich- bzw. Umgehungsverkehr ist hier nicht zu erwarten. Die Querungen abseits der Hauptverkehrsstraßen sind daher auch einem Grundschulkind bei entsprechender Sorgfalt und Aufmerksamkeit zuzumuten.

Alle Straßen haben ausreichend breite Gehwege. Die Straßenbeleuchtung entspricht auf allen Wegen den in der Landeshauptstadt München erforderlichen Normen.

Auf den unterschiedlichen Schulwegen werden auch die Unterführungen der Gleisanlagen genutzt. Diese verfügen ebenfalls über eine ausreichende Beleuchtung.

Die Grundschüler*innen sind auf den Schulwegen in den Umsprengelungsgebieten keiner schutzlosen Situation ausgesetzt. Laut Mitteilung der Polizei München weist die allgemeine Kriminalitätsslage keine Auffälligkeiten auf.

Nach Unfallrecherche für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2022 ereigneten sich folgende relevante Verkehrsunfälle:

Boschetsrieder Straße / Aidenbachstraße:

Es ereigneten sich zwei Verkehrsunfälle mit Personenschaden, an welchen zu Fuß Gehende beteiligt waren:

Einer der Unfälle wurde durch eine betrunkene Fußgängerin verursacht, welche das für sie geltende Rotlicht missachtete. Die Fußgängerin wurde schwer verletzt. Der Unfallzeitpunkt lag außerhalb der schulrelevanten Zeiten.

Bei dem zweiten Unfall mit Personenschaden lief ein Kind seiner Mutter hinterher, jedoch hatte die LSA inzwischen auf Rotlicht für Fußgänger gewechselt. Das Kind wurde von einem Fahrzeug erfasst und bei dem Unfall schwer verletzt.

An zwei Verkehrsunfällen waren Fahrradfahrende beteiligt. In beiden Fällen ereignete sich der Zusammenstoß im Zusammenhang mit dem Abbiegevorgang. Eine Person wurde leicht verletzt, eine Person trug keine Verletzungen davon.

Im Betrachtungszeitraum ereigneten sich keine Schulwegunfälle. Ein Unfallschwerpunkt ist an der gegenständlichen Örtlichkeit nicht zu erkennen.

Boschetsrieder Straße / Hofmannstraße:

An vier Verkehrsunfällen mit Personenschaden und einem Verkehrsunfall mit Sachschaden waren Fahrradfahrende und / oder zu Fuß Gehende beteiligt:

Bei den Unfällen kam es im Zusammenhang mit einem Abbiegevorgang zu einem Zusammenstoß mit Fahrradfahrenden bzw. zu Fuß Gehenden. Dabei wurden drei Personen leicht verletzt, eine Person wurde nicht verletzt. Ein Fußgänger wurde leicht verletzt.

Im Betrachtungszeitraum ereignete sich kein Schulwegunfall an dieser Stelle. Ein Unfallschwerpunkt ist nicht zu erkennen.

Boschetsrieder Straße / Baierbrunner Straße:

Bei einem Verkehrsunfall mit Personenschaden war ein Fahrradfahrender beteiligt. Der Unfall ereignete sich im Zusammenhang mit einem Abbiegevorgang. Eine Person wurde leicht verletzt.

Im Betrachtungszeitraum ereigneten sich keine Schulwegunfälle.

Aidenbachstraße / Siemensallee:

An zwei Verkehrsunfällen waren Fahrradfahrende beteiligt. Unfallursächlich waren Fehler beim Abbiegen. Es wurden zwei Personen leicht verletzt.

Es ereignete sich kein Schulwegunfall. Eine Unfalhhäufung ist an der gegenständlichen Kreuzung nicht zu erkennen.

Siemensallee / Baierbrunner Straße:

Im Betrachtungszeitraum kam es zu keinem Schulwegunfall.

Die Polizei München teilt nach Auswertung der Unfallrecherche mit, dass hinsichtlich der allgemeinen Verkehrssituation sowie unter Zugrundelegung der Unfallauswertung keine Umstände erkennbar sind, welche auf eine besondere Gefahrenlage hinweisen. Unfallhäufungsstellen oder besondere Probleme im Verkehrsfluss sind nicht zu erkennen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass seitens des Mobilitätsreferates keine Einwände gegen die Sprengeländerungen im Sinne der Anfrage bestehen.

Auch die Polizei München konnte keine Gefahrenstellen feststellen und hat ebenfalls keine Einwände gegen die Sprengeländerungen.

Wir bitten Sie, nach Abschluss des referatsinternen Abstimmungsverfahrens im RBS dem Sachgebiet Schulwegsicherheit Ihre Entscheidung hinsichtlich der Sprengelbildung mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen